

R74/75





Beiträge  
zur  
Akustik und Musikwissenschaft.

---





Beiträge

zur

# Akustik und Musikwissenschaft

herausgegeben

von

**Dr. Carl Stumpf,**

o. Professor an der Universität zu Berlin.

---

1. Heft:

C. Stumpf: Konsonanz und Dissonanz.



Leipzig

Verlag von Johann Ambrosius Barth

1898.

---

Alle Rechte, insbesondere das der Uebersetzung, vorbehalten.

---



# Inhalt des ersten Heftes.

## Konsonanz und Dissonanz. Von C. STUMPF.

	Seite
1. Kapitel. v. Helmholtz' Definitionen . . . . .	1
1. Die Definition durch Schwebungen . . . . .	4
2. Die Definition durch das Zusammenfallen von Theiltönen . . . . .	15
2. Kapitel. Die Definitionen durch das Unbewusste:	
1. durch die unbewusste Wahrnehmung der Schwingungsverhältnisse . . . . .	19
2. durch die unbewusste Wahrnehmung des Schwingungsrhythmus . . . . .	23
3. Kapitel. Die Definitionen durch das Annehmlichkeitsgefühl . . . . .	30
Sinnliche Annehmlichkeit; Auflösungsbedürfniss.	
4. Kapitel. Die Definition durch die Verschmelzungsstufen	34
5. Kapitel. Zur Deutung und Erklärung der Verschmelzungserscheinungen . . . . .	42
Begriff der Verschmelzung; Erklärung aus der Aehnlichkeit der Töne; Physiologische Erklärungen.	
6. Kapitel. Scheinbare Hindernisse der Verschmelzungsdefinition.	
1. Die Konsonanz aufeinanderfolgender Töne . . . . .	55
2. Die Priorität der homophonen Musik . . . . .	60
7. Kapitel. Grundlinien der Konsonanzlehre.	
1. Verschmelzungsstufen innerhalb der Oktave. Fragepunkte . . . . .	66
2. Begriff des konsonanten Intervalls . . . . .	68
3. Tonverwandtschaft. Allgemeine Definition des musikalischen Intervalls . . . . .	71
4. Spezifischer Unterschied von Konsonanzen und Dissonanzen. Einfluss des Gefühlsmomentes. Gradunterschiede unter den dissonanten Intervallen . . . . .	74
5.—9. Die die Oktave überschreitenden Intervalle. Helmholtz hierüber. Umkehrung der Intervalle. Eigenartige Stellung der Oktave. Oktaventransposition . . . . .	78
8. Kapitel. Ueber die dualistische Konsonanzdefinition und das Prinzip der Klangvertretung.	
1.—4. Hauptpunkte der Lehre . . . . .	84
5.—14. Kritik . . . . .	90
Schlussbemerkung . . . . .	107



